

Solar-Warmwasser-Speicher

220 SHL



**Bedienungs-
Anleitung**

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Sicherheitshinweise | 4 |
| | 1.1 Sicherheitshinweise | 4 |
| | 1.2 Empfehlungen | 5 |
| | 1.3 Verantwortlichkeiten | 6 |
| | 1.3.1 Pflichten des Herstellers | 6 |
| | 1.3.2 Pflichten des Installateurs | 6 |
| | 1.3.3 Pflichten des Benutzers | 7 |
| 2 | Über diese Anleitung | 8 |
| | 2.1 Benutzte Symbole | 8 |
| | 2.1.1 In der Anleitung verwendete Symbole | 8 |
| | 2.1.2 An der Ausrüstung verwendete Symbole | 8 |
| | 2.2 Abkürzungen | 8 |
| 3 | Beschreibung | 10 |
| | 3.1 Zulassungen | 10 |
| | 3.1.1 Zertifizierungen | 10 |
| | 3.1.2 Test bei Auslieferung | 10 |
| | 3.1.3 Richtlinie 97/23/EG | 10 |
| | 3.2 Allgemeine Beschreibung | 10 |
| | 3.3 Wichtigste Komponenten | 11 |
| | 3.4 Technische Daten | 12 |
| | 3.4.1 Eigenschaften des Trinkwassererwärmers | 12 |
| | 3.4.2 Technische Daten des Plattenwärmetauscher- Fühlers | 12 |

| | | | |
|---|-----|---|-----------|
| | 3.5 | Zusammensetzung der Kollis für die NF CESI Solarsysteme (Nur für Frankreich) | 13 |
| 4 | | Bedienung des Gerätes | 17 |
| | 4.1 | Verfahren für die Inbetriebnahme | 17 |
| | 4.2 | Frostschutz | 17 |
| 5 | | Überprüfung und Wartung | 18 |
| | 5.1 | Allgemeine Hinweise | 18 |
| | 5.2 | Sicherheitsarmatur (Trinkwasserkreis) | 18 |
| | 5.3 | Reinigung der Verkleidung | 18 |
| | 5.4 | Fremdstromanode | 18 |
| | 5.5 | Kontrolle und Wartung des Solarkreises | 19 |
| | 5.6 | Wartung des thermostatischen Mischers | 19 |
| 6 | | Garantie | 20 |
| | 6.1 | Allgemeine Angaben | 20 |
| | 6.2 | Garantiebedingungen | 20 |
| 7 | | Anhang – Informationen bzgl. der Richtlinien zu Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung | 21 |

1 Sicherheitshinweise

1.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



ACHTUNG

1. Die Kaltwasserzufuhr absperren.
2. Einen Warmwasserhahn der Anlage öffnen.
3. Einen Hahn der Sicherheitsgruppe öffnen.
4. Wenn das Wasser aufgehört hat zu fließen, ist das Gerät geleert.



ACHTUNG

Druckbegrenzer

- ▶ Der Druckbegrenzer (Sicherheitsventil oder Sicherheitsgruppe) muss regelmäßig betätigt werden, um Kalkablagerungen zu entfernen und sich zu vergewissern, dass er nicht blockiert ist.
- ▶ Der Druckbegrenzer muss an einen Ablaufschlauch angeschlossen werden.
- ▶ Da Wasser aus dem Ablaufschlauch abfließen kann, muss dieser in frostfreier Umgebung kontinuierlich nach unten geneigt verlaufen und das Ende an der Luft offen gehalten werden.



Die Bedienungsanleitung und die Installationsanleitung sind auch auf unserer Website verfügbar.

**ACHTUNG**

Gemäß den Installationsregeln muss in den festen Kabelkanälen ein Mittel zur Stromkreisunterbrechung vorgesehen werden.

**ACHTUNG**

Wenn mit dem Gerät ein Netzkabel geliefert wurde und es beschädigt wurde, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder durch Personen ähnlicher Qualifikation ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.

**ACHTUNG**

Den maximalen Wasserdruck am Eingang beachten, um eine korrekte Funktion des Geräts zu garantieren, siehe dazu das Kapitel "Technische Daten".

**ACHTUNG**

Vor jeglichen Arbeiten das Gerät von der Stromversorgung trennen.

**ACHTUNG**

Um die Verbrennungsgefahr zu minimieren, ist die Montage eines Thermostatmischers in der Verrohrung des Warmwasseraustritt vorgeschrieben.

1.2 Empfehlungen

Eine regelmäßige Wartung der Anlage durchführen lassen, um langfristig seine ordnungsgemäße Funktion zu garantieren.

**ACHTUNG**

Die Stromzufuhr zur Solarregelung niemals unterbrechen, nicht einmal bei längerer Abwesenheit. Nur solange die Regelung in Betrieb ist, schützt sie die Anlage im Sommer vor Überhitzung.

Bei längerer Abwesenheit wird empfohlen, die Solltemperatur des Solar-Warmwassererwärmers auf 45 °C abzusenken. Während der Anwesenheitszeiten muss der Sollwert auf 60 °C eingestellt werden.

**ACHTUNG**

Die Anlage niemals leeren. Kein Wasser und keine Solarflüssigkeit zur Anlage hinzufügen oder auswechseln. Diese Arbeiten müssen von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

**ACHTUNG**

Die Parameter der Regelung nicht verändern, wenn ihre Funktionsweise nicht vollständig verstanden wird.

1.3 Verantwortlichkeiten

1.3.1. Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der Anforderungen der verschiedenen europäischen geltenden Richtlinien hergestellt. Aus diesem Grund werden sie mit dem -Kennzeichen und sämtlichen erforderlichen Dokumenten geliefert.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- ▶ Nichteinhalten der Gebrauchsanweisungen für das Gerät.
- ▶ Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.
- ▶ Nichteinhalten der Installationsanweisungen für das Gerät.

1.3.2. Pflichten des Installateurs

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Gerätes. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen.
- ▶ Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen.
- ▶ Die Anlage dem Benutzer erklären.

- ▶ Wenn eine Wartung erforderlich ist, den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Gerätes aufmerksam machen.
- ▶ Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen.

1.3.3. Pflichten des Benutzers

Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- ▶ Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.
- ▶ Die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes auf.

2 Über diese Anleitung

2.1 Benutzte Symbole

2.1.1. In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Gefahrenstufen verwendet, um die Aufmerksamkeit auf besondere Hinweise zu lenken. Wir möchten damit die Sicherheit des Benutzers garantieren, helfen jedes Problem zu vermeiden und die korrekte Funktion des Gerätes sicherstellen.



GEFAHR

Hinweis auf eine Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen führen kann.



WARNUNG

Hinweis auf eine Gefahr, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden.



Hinweis auf eine wichtige Information.



Kündigt einen Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung an.

2.1.2. An der Ausrüstung verwendete Symbole



Vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes die mitgelieferten Bedienungsanleitungen aufmerksam durchlesen.



Beseitigung der Gegenstände bei einer geeigneten Einrichtung für Rückgewinnung und Recycling.

2.2 Abkürzungen

- ▶ **FCKW**: Fluorchlorkohlenwasserstoff
- ▶ **WW**: Warmwasser

▶ **FSA:** Fremdstromanode

3 Beschreibung

3.1 Zulassungen

3.1.1. Zertifizierungen

Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein:

- ▶ 2006/95/EG Richtlinie für Schwachstrom.
Betroffene Norm: EN 60.335.1.
Betroffene Norm: EN 60.335.2.21.
- ▶ 2004/108/EG Richtlinie des Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit (BMPT).
Betroffene Normen: EN 50.081.1, EN 50.082.1, EN 55.014

3.1.2. Test bei Auslieferung

Vor dem Verlassen des Werks werden bei jedem Gerät die folgenden Punkte geprüft:

- ▶ Wasserdichtheit
- ▶ Luftdichtheit
- ▶ Elektrische Sicherheit.

3.1.3. Richtlinie 97/23/EG

Dieses Produkt stimmt mit der Richtlinie 97/23/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Druckgeräte Artikel 3, Absatz 3 überein.

3.2 Allgemeine Beschreibung

Der Trinkwassererwärmer 220 SHL wird anschlussfertig für den Anschluss an einen Heizkessel geliefert

Wichtigste Komponenten:

- ▶ Der Behälter besteht aus Qualitätsstahl und ist innen bei 850 °C in Nahrungsmittelqualität emailliert, was den Behälter vor Korrosion schützt.
- ▶ Der Behälter wird durch eine Titan-Fremdstromanode vor Korrosion geschützt (Titan Active System ®).
- ▶ Der Plattenwärmetauscher ermöglicht den Wärmeübergang von Wasser zu Wasser.

- ▶ Das Gerät ist durch FCKW-freien Polyurethanschaumstoff isoliert, sodass Wärmeverluste maximal reduziert werden.
- ▶ Die Außenverkleidung ist aus pulverlackiertem Blech.
- ▶ Der thermostatische Brauchwasser-Mischer.

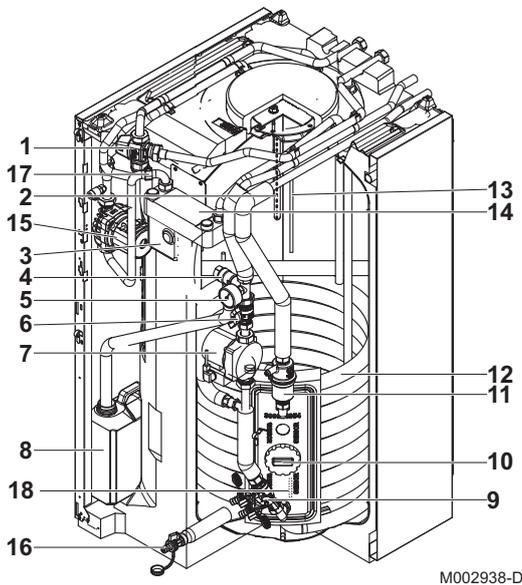
Der Warmwassererwärmer 220 SHL wird ausschließlich in Verbindung mit den unten aufgelisteten Heizkesseln angeboten, er kann nicht als eigenständiger Warmwassererwärmer verwendet werden:

- ▶ ODIA HTE
- ▶ BORA NOVA HTE



Die Energieverbrauchsetiketten, Produktdatenblätter und technischen Daten von Produktkombinationen sind auf unserer Website verfügbar.

3.3 Wichtigste Komponenten



- | | |
|----|--|
| 1 | Thermostatischer (Trinkwasser) Mischer |
| 2 | Brauchwasserfühler |
| 3 | Leiterplatte für Fremdstromanode |
| 4 | Sicherheitsventil |
| 5 | Manometer mit Nadeln |
| 6 | Kugelhahn mit integriertem, verstellbarem Rückflussverhinderer (Schwerkraftbremse) |
| 7 | Umwälzpumpe des Solarkreises |
| 8 | Glykol-Behälter |
| 9 | Füll- und Entleerungshahn Solarkreislauf |
| 10 | Rohrschlangenfühler primär solar |
| 11 | Luffang + Handentlüfter |
| 12 | Rohrschlange primär solar |
| 13 | Titan-Active-System Anode |
| 14 | Plattenwärmetauscher des Heizkessel-Primärkreises |
| 15 | Warmwasser-Umwälzpumpe |
| 16 | Entleerungshahn |
| 17 | Temperaturfühler Vorlauf Plattenwärmetauscher |

3.4 Technische Daten

3.4.1. Eigenschaften des Trinkwassererwärmers

| Trinkwassererwärmer 220SHL | | |
|--|----------------|---------|
| Primärkreis (Heizwasser) | | |
| Zulässige Betriebstemperatur | °C | 95 |
| Zulässiger Betriebsüberdruck | Mpa (bar) | 0.3 (3) |
| Primärkreis (Flüssigkeit im Solarkreis) | | |
| Zulässige Betriebstemperatur | °C | 135 |
| Zulässiger Betriebsüberdruck | Mpa (bar) | 0.6 (6) |
| Inhalt des Wärmetauschers | Liter | 8.4 |
| Heizfläche | m ² | 1.25 |
| Sekundärkreis (Trinkwasser) | | |
| Zulässige Betriebstemperatur | °C | 95 |
| Zulässiger Betriebsüberdruck | Mpa (bar) | 1 (10) |
| Wasserinhalt | Liter | 220 |
| Bereitschaftsteil | Liter | 85 |
| Solarteil | Liter | 135 |
| Gewicht | | |
| Versandgewicht (Speicher mit Hartschaumisolierung) | kg | 109 |

| Vom Heizkesseltyp abhängige Leistungen | | Gas-Brennwert-Standkessel (1) | | Öl-Brennwert-Standheizkessel (1) | |
|--|-------------------|-------------------------------|-------|----------------------------------|---------------|
| | | 24 kW | 32 kW | 25 kW | 31 kW - 38 kW |
| P _n - Leistungsaufnahme | kW | 24 | 30 | 24 | 30 |
| Dauerleistung ($\Delta T = 35^\circ\text{C}$) ⁽²⁾ | Ltr/Std | 650 | 740 | 650 | 740 |
| D - Spezifische Durchflussmenge ($\Delta T = 30^\circ\text{C}$) ⁽³⁾ | Ltr/Min | 24 | 25 | 24 | 25 |
| Zapfleistung ⁽³⁾ | l/10 Min | 240 | 250 | 240 | 250 |
| Stillstandsverluste $\Delta T = 45\text{ K } q_{a45}$ (EN 625) | W | 117 | 117 | 117 | 117 |
| Bereitschaftverluste Q _{pr} (EN 12897) | kWh/24h | 2.26 | 2.26 | 2.26 | 2.26 |
| Q _p - Durchfluss | m ³ /h | 1.2 | 1.3 | 1.2 | 1.3 |

(1) Je nach Land, in dem der Heizkessel installiert ist
(2) Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 45 °C - Primärkreis (Heizwasser): 80 °C
(3) Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 40 °C - Primärkreis (Heizwasser): 80 °C - Speicher-Temperatur: 60 °C

3.4.2. Technische Daten des Plattenwärmetauscher-Fühlers

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|-----|-----|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Temperatur in °C | -10 | -5 | 0+ | 5 | 10 | 15 | 20 | 25 | 30 | 35 | 40 | 45 | 50 | 55 | 60 |
| Widerstand in Ohm | 961 | 980 | 1000 | 1019 | 1039 | 1058 | 1078 | 1097 | 1117 | 1136 | 1155 | 1175 | 1194 | 1213 | 1232 |

| | | | | | | | | | | | |
|-------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Temperatur in °C | 65 | 70 | 75 | 80 | 85 | 90 | 95 | 100 | 105 | 110 | 115 |
| Widerstand in Ohm | 1252 | 1271 | 1290 | 1309 | 1328 | 1347 | 1366 | 1385 | 1404 | 1423 | 1442 |

3.5 Zusammensetzung der Kollis für die NF CESI Solarsysteme (Nur für Frankreich)

Die Zusammensetzung des NF CESI Solarsystems anhand der nachstehenden Tabelle kontrollieren. Die aufgelisteten Referenzen und Kollis müssen auf der Rechnung des vom Installateur verkauften Systems erscheinen.

Ein System gemäß der NF CESI Zertifikation ist komplett und betriebsfähig, wenn sämtliche Referenzen des Systems auf der Rechnung erscheinen. Das System besteht aus den folgenden Elementen:

- ▶ Kollektorenfeld mit 1 oder 2 Sonnenkollektoren.
- ▶ Ein System aus Heizkessel + Solar-Warmwassererwärmer, auf dem werkseitig eine Solarstation montiert ist, die eine Umwälzpumpe und ein Druckausdehnungsgefäß umfasst.
- ▶ Solarflüssigkeit, die die Anlage vor Frost und Korrosion schützt.

Dieses Produkt entspricht den technischen Daten, die durch die Zertifizierungsregeln der Marke NF für individuelle Solar-Warmwassererwärmer definiert werden.



CHAUFFE-EAU
SOLAIRES INDIVIDUELS

www.marque-nf.com

| CESI-System | Fühlerfeld | | | Trinkwarmwasserbereitung | | | Solarfluid |
|---|------------|-------------|---|----------------------------------|---------------|------------------------|-------------|
| | Einbau | Artikel-Nr. | Zubehör | Einheit Heizkessel + WW-Erwärmer | Artikel-Nr. | Solar-Ausdehnungsgefäß | Artikel-Nr. |
| Odia Solar HTE 220 SHL 24 / + SOL 200-1 (1 Kollektor) | Aufdach | C720364001 | 7212781 7212837 C70600054 C00140335 (1) | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (2) | C12237300SHLS | C17201808 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (3) | C12237300SHLJ | C17201808 | C01400620A |
| Odia Solar HTE 220 SHL 32 + SOL 200-1 (1 Kollektor) | Aufdach | C720364001 | 7212781 7212837 C70600054 C00140335 (1) | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (2) | C12237310SHLS | C17201808 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (3) | C12237310SHLJ | C17201808 | C01400620A |
| Odia Solar HTE 220 SHL 24 + SOL 200-2 (2 Kollektoren) | Aufdach | C720364001 | 7212783 7212841 C70600054 C00140335 (1) | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (2) | C12237300SHLS | C17201821 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (3) | C12237300SHLJ | C17201821 | C01400620A |

(1) Zubehör
(2) Übereinanderliegend
(3) Nebeneinanderliegend

| CESI-System | Fühlerfeld | | | Trinkwarmwasserbereitung | | | Solarfluid |
|---|-----------------|-------------|---|----------------------------------|---------------|------------------------|-------------|
| | Einbau | Artikel-Nr. | Zubehör | Einheit Heizkessel + WW-Erwärmer | Artikel-Nr. | Solar-Ausdehnungsgefäß | Artikel-Nr. |
| Odia Solar HTE 220 SHL 32 (2 Kollektoren) | Aufdach | C720364001 | 7212783 7212841 C70600054 C00140335 (1) | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (2) | C12237310SHLS | C17201821 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (3) | C12237310SHLJ | C17201821 | C01400620A |
| Odia Solar HTE 220 SHL 24 + SOL 250-1 (1 Kollektor) | Aufdach | C720364401 | 7212781 7212837 C70600054 C00140335 (1) | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (2) | C12237300SHLS | C17201808 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (3) | C12237300SHLJ | C17201808 | C01400620A |
| Odia Solar HTE 220 SHL 32 + SOL 250-1 (1 Kollektor) | Aufdach | C720364401 | 7212781 7212837 C70600054 C00140335 (1) | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (2) | C12237310SHLS | C17201808 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (3) | C12237310SHLJ | C17201808 | C01400620A |
| Odia Solar HTE 220 SHL 24 + SOL 200-1 (1 Kollektor) | Flachdach (45°) | C720364001 | 7212781 7212795 C70600054 C00140335 (1) | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (2) | C12237300SHLS | C17201808 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (3) | C12237300SHLJ | C17201808 | C01400620A |
| Odia Solar HTE 220 SHL 32 + SOL 200-1 (1 Kollektor) | Flachdach (45°) | C720364001 | 7212781 7212795 C70600054 C00140335 (1) | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (2) | C12237310SHLS | C17201808 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (3) | C12237310SHLJ | C17201808 | C01400620A |
| Odia Solar HTE 220 SHL 24 + SOL 200-2 (2 Kollektoren) | Flachdach (45°) | C720364001 | 7212783 7212799 C70600054 C00140335 (1) | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (2) | C12237300SHLS | C17201821 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (3) | C12237300SHLJ | C17201821 | C01400620A |
| Odia Solar HTE 220 SHL 32 + SOL 200-2 (2 Kollektoren) | Flachdach (45°) | C720364001 | 7212783 7212799 C70600054 C00140335 (1) | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (2) | C12237310SHLS | C17201821 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (3) | C12237310SHLJ | C17201821 | C01400620A |
| Odia Solar HTE 220 SHL 24 + SOL 250-1 (1 Kollektor) | Flachdach (45°) | C720364401 | 7212781 7212796 C70600054 C00140335 (1) | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (2) | C12237300SHLS | C17201808 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (3) | C12237300SHLJ | C17201808 | C01400620A |

(1) Zubehör

(2) Übereinanderliegend

(3) Nebeneinanderliegend

| CESI-System | Fühlerfeld | | | Trinkwarmwasserbereitung | | | Solarfluid |
|---|------------------------------|-------------|---|--------------------------------------|---------------|------------------------|-------------|
| | Einbau | Artikel-Nr. | Zubehör | Einheit Heizkessel + WW-Erwärmer | Artikel-Nr. | Solar-Ausdehnungsgefäß | Artikel-Nr. |
| Odia Solar HTE 220 SHL 32 + SOL 250-1 (1 Kollektor) | Flachdach (45°) | C720364401 | 7212781 7212796 C70600054 C00140335 (1) | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (2) | C12237310SHLS | C17201808 | C01400620A |
| | | | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (3) | C12237310SHLJ | C17201808 | C01400620A | |
| Odia Solar HTE 220 SHL 24 + IK 25-1 (1 Kollektor) | Integration in Dachsteindach | C00150001 | C00150003 C00160037 C00150009 C00140341 (1) | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (2) | C12237300SHLS | C17201808 | C01400620A |
| | | | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (3) | C12237300SHLJ | C17201808 | C01400620A | |
| Odia Solar HTE 220 SHL 32 + IK 25-1 (1 Kollektor) | Integration in Dachsteindach | C00150001 | C00150003 C00160037 C00150009 C00140341 (1) | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (2) | C12237310SHLS | C17201808 | C01400620A |
| | | | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (3) | C12237310SHLJ | C17201808 | C01400620A | |
| Odia Solar HTE 220 SHL 24 + IK 25-2 (2 Kollektoren) | Integration in Dachsteindach | C00150001 | C00150003 C00160027 C00150009 C00140341 (1) | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (2) | C12237300SHLS | C17201821 | C01400620A |
| | | | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (3) | C12237300SHLJ | C17201821 | C01400620A | |
| Odia Solar HTE 220 SHL 32 + IK 25-2 (2 Kollektoren) | Integration in Dachsteindach | C00150001 | C00150003 C00160027 C00150009 C00140341 (1) | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (2) | C12237310SHLS | C17201821 | C01400620A |
| | | | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (3) | C12237310SHLJ | C17201821 | C01400620A | |
| Odia Solar HTE 220 SHL 24 + IK 25-1 (1 Kollektor) | Integration in Schieferdach | C00150001 | C00150003 C00160038 C00150009 C00140341 (1) | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (2) | C12237300SHLS | C17201808 | C01400620A |
| | | | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (3) | C12237300SHLJ | C17201808 | C01400620A | |
| Odia Solar HTE 220 SHL 32 + IK 25-1 (1 Kollektor) | Integration in Schieferdach | C00150001 | C00150003 C00160038 C00150009 C00140341 (1) | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (2) | C12237310SHLS | C17201808 | C01400620A |
| | | | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (3) | C12237310SHLJ | C17201808 | C01400620A | |

- (1) Zubehör
(2) Übereinanderliegend
(3) Nebeneinanderliegend

| CESI-System | Fühlerfeld | | | Trinkwarmwasserbereitung | | | Solarfluid |
|--|-----------------------------|------------------|---|----------------------------------|----------------------|------------------------|-------------------|
| | Einbau | Artikel-Nr. | Zubehör | Einheit Heizkessel + WW-Erwärmer | Artikel-Nr. | Solar-Ausdehnungsgefäß | Artikel-Nr. |
| Odia Solar HTE 220 SHL 24 + IK 25-2 (2 Kollektoren) | Integration in Schieferdach | C00150001 | C00150003 C00160034 C00150009 C00140341 (1) | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (2) | C12237300SHLS | C17201821 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 24 kW + 220 SHL (3) | C12237300SHLJ | C17201821 | C01400620A |
| Odia Solar HTE 220 SHL 32 + IK 25-2 (2 Kollektoren) | Integration in Schieferdach | C00150001 | C00150003 C00160034 C00150009 C00140341 (1) | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (2) | C12237310SHLS | C17201821 | C01400620A |
| | | | | Heizkessel 32 kW + 220 SHL (3) | C12237310SHLJ | C17201821 | C01400620A |
| (1) Zubehör (2) Übereinanderliegend (3) Nebeneinanderliegend | | | | | | | |

4 Bedienung des Gerätes

4.1 Verfahren für die Inbetriebnahme

**ACHTUNG**

Die Erstinbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.

**ACHTUNG**

Während des Aufheizvorganges kann eine gewisse Menge Wasser am Sicherheitsventil austreten, was auf die Ausdehnung des Wassers zurückzuführen ist. Diese Erscheinung ist vollkommen normal und darf auf keinen Fall verhindert werden.

Sobald der Warmwassererwärmer an das Stromnetz angeschlossen ist, wird die Gesamtanlage über das Schaltfeld des Heizkessels gesteuert.

Während des Betriebs ist keinerlei direkter Eingriff am Warmwassererwärmer erforderlich.

4.2 Frostschutz

**WARNUNG**

Den Netzanschluss nicht unterbrechen.

- ▶ Der Frostschutz wird gewährleistet.
- ▶ Korrosionsschutz trinkwasserseitig.

5 Überprüfung und Wartung

5.1 Allgemeine Hinweise



ACHTUNG

- ▶ Die Wartungsarbeiten sind durch qualifiziertes Fachpersonal auszuführen.
- ▶ Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

5.2 Sicherheitsarmatur (Trinkwasserkreis)

Es ist unerlässlich, das korrekte Funktionieren der Sicherheitsarmatur **1 mal pro Monat** zu überprüfen, um eventuelle Überdrücke zu vermeiden, die den Speicherbehälter beschädigen könnten.



WARNUNG

Die Nicht-Beachtung dieser Wartungsregel könnte zur Beschädigung des Behälters führen.



WARNUNG

Nur das Ventil (roter Kopf) des WW-Kreises betätigen.
Nicht das Ventil (gelber Kopf) des Solarkreises betätigen.

5.3 Reinigung der Verkleidung

Die Außenflächen der Geräte mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel reinigen.

5.4 Fremdstromanode

Eine Fremdstromanode ist vollständig wartungsfrei.

**ACHTUNG**

Das Schaltfeld muss stromführend sein, damit die Fremdstromanode arbeitet.

Die Nichteinhaltung dieser Wartungsvorschrift kann zu einer Beschädigung des Behälters des Warmwassererwärmers führen und seine Garantie ungültig machen.

Auf der Fremdstromanoden-Platine befindet sich eine grüne LED:

- ▶ Die LED blinkt einmal beim Einschalten der Karte.
- ▶ Im Normalbetrieb ist die LED ausgeschaltet.

Bei Vorliegen eines Fehlers:

- ▶ Wenn die LED blinkt, die Verbindungen auf der Platine und am Warmwasserspeicher überprüfen.
- ▶ Wenn die LED konstant leuchtet, die Platine auswechseln.

5.5 Kontrolle und Wartung des Solarkreises



Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungsvertrages, der Flüssigkeitsstand, Frostschutz, Anlagendruck, ADG-Vordruck, Dichtigkeit und allgemeine Funktionskontrolle im ein- bis zweijährigen Wartungszyklus vorsieht.

5.6 Wartung des thermostatischen Mischers

Der Brauchwassermischer benötigt keine spezielle Wartung.

6 Garantie

6.1 Allgemeine Angaben

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Gerätes und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die ursprünglichen Eigenschaften Ihres Gerätes bei regelmäßiger Kontrolle und Wartung besser gewährleistet werden können.

Ihr Installateur und unser Kundendienstnetz steht Ihnen selbstverständlich weiterhin zu Diensten.

6.2 Garantiebedingungen

Für dieses Gerät gilt eine vertragliche Garantie gegen alle Herstellungsfehler. Die Garantiebedingungen finden Sie auf dem Garantieblatt, das dem Heizkessel beiliegt.

Anhang

Information über die Richtlinien zu Ökodesign und
Energieverbrauchskennzeichnung

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Besondere Hinweise | 3 |
| 1.1 | Empfehlungen | 3 |
| 1.2 | Zirkulationspumpe | 3 |
| 1.3 | Entsorgung und Recycling | 3 |
| 1.4 | Produktdatenblatt – Solareinrichtungen | 3 |

1 Besondere Hinweise

1.1 Empfehlungen

i Hinweis:
Montage-, Einbau- und Wartungsarbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

1.2 Zirkulationspumpe

i Hinweis:
Der Richtwert für die effizientesten Umwälzpumpen ist $EEL \leq 0,20$.

1.3 Entsorgung und Recycling

i Hinweis:
Entfernung und Entsorgung des Warmwasserspeichers müssen von einem qualifizierten Heizungsfachmann unter Einhaltung der vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

1. Die Stromzufuhr vom Warmwasserspeicher trennen.
2. Die Kabel von den elektrischen Bauteilen lösen.
3. Den Hahn der Kaltwasserzufuhr schließen.
4. Die Anlage entleeren.
5. Alle Wasseranschlüsse vom Auslass des Warmwasserspeichers trennen.
6. Entsorgung und Recycling des Warmwasserspeichers unter Einhaltung der geltenden Vorschriften durchführen.

1.4 Produktdatenblatt – Solareinrichtungen

Tab.1 Produktdatenblatt für Solareinrichtungen

| | | 220SHL |
|--|---------------------|--------------|
| Solarbetriebener Warmwasserspeicher – Energieeffizienzklasse | | D |
| Solarbetriebener Warmwasserspeicher – Warmhalteverluste | W | 94 |
| Solarbetriebener Warmwasserspeicher – Speichervolumen | l m ³ | 220 0,220 |
| Energieverbrauch – Pumpe | W | 23 |

CE

© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

16/10/2015



300029854-001-07